

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.10.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr Horst Tischer

i. V. für Herrn Dr. Sendner

Mitglied

Herr Uwe Denkewitz

Herr Dr. Siegfried Horn

Herr Ingo Jung

Herr André Krillwitz

Herr Sandor Kulman

Herr Marko Roye

Herr Enrico Stammer

Herr Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Tetzlaff

i. V. für Herrn Schenk

i. V. für Herrn Dr. Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Stefan Hermann

Herr Markus Rönnike

Herr Rolf Hülßner

Herr Thomas Guffler

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

SBL Stadtplanung

GBL Finanz- und Ordnungswesen

SBL Hoch- und Tiefbau

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

abwesend:

Vorsitz

Herr Armin Schenk

Mitglied

Herr Dr. Werner Rauball

Herr Dr. Horst Sendner

Herr Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.10.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.09.2016	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Investitionshaushalt 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 178-2016
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Da weder der Ausschussvorsitzende noch sein Stellvertreter an der Sitzung teilnehmen können, wird zu Beginn Herr Tischer, als das an Jahren älteste Ausschussmitglied, darum gebeten die Wahl eines Vorsitzenden zu leiten. Ausschussmitglied Tischer schlägt den anwesenden Ausschussmitgliedern vor, die Sitzung als stellv. Ausschussvorsitzender zu leiten. Er lässt hierüber abstimmen.</p> <p>Ja : 8 Nein : 0 Enthaltungen : 0</p> <p>Mit einem einstimmigen Ergebnis wird Herr Tischer, als stellv. Ausschussvorsitzender, die Sitzung leiten.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt somit über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.09.2016</p> <p>Da den Ausschussmitgliedern die Niederschrift vom 28.09.2016 noch nicht vorliegt, wird dieser Punkt in die nächste Sitzung vertagt.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p><i>Herr Denkewitz nimmt ab 18:03 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Große vom Seniorenbeirat meldet sich zu Wort. Er erfragt den Sachstand des Bahnüberganges Wolfen-Nord / Jeßnitz.</p> <p>Herr Hermann beantwortet die Frage. Er erklärt, dass in diesem Fall nicht die Stadtverwaltung sondern die DB AG die Sanierung durchführt. Diese hat nun bereits die zweite Ausschreibung durchgeführt und erneut kein Angebot erhalten. Die dritte Ausschreibung läuft derzeit noch.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Investitionshaushalt 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hülßner leitet in das Thema ein. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass das Land die Zuweisungen für die</p>	<p>Beschlussantrag 178-2016</p>

Kommunen erhöhen will. Der Nachteil dabei ist, dass man für die Zuweisungen aus der Investitionspauschale nur noch 1,310 Mio. € zur Verfügung habe. Der Vorteil ist, dass man mit diesen finanziellen Mitteln der Zuweisungen wahrscheinlich den Ergebnishaushalt ausgleichen kann. Dies könne dazu beitragen, im Dezember über einen beschlussfähigen Haushalt zu beraten. Um dies umzusetzen, wird der Haushaltsentwurf mit einer ersten Ergänzung ausgestattet. Diese erhält zum einen den Investitionsplan und zum anderen werden die Änderungen der Zuweisungen eingearbeitet.

Herr Hermann erläutert den aktualisierten Investitionsplan. Hier wurden bereits alle Änderungen und Änderungsvorschläge berücksichtigt.

Die Anlage 1 beinhaltet bereits alle in dieser Sitzung eingebrachten Änderungen.

Auf Vorschlag des **stellv. Ausschussvorsitzenden** soll über jede Änderung, welche von der Verwaltung nicht empfohlen wurde, nach den Erläuterungen, einzeln abgestimmt werden. Es ergeht hierzu kein Widerspruch.

Herr Hermann benennt den Punkt „Veräußerung von Grundstücken“. Hier könne man zwar in regelmäßigen Abständen Garagenkomplexe verkaufen, die von einigen Ausschussmitgliedern vorgeschlagene Summe, ist jedoch zu hoch beziffert. Auch der Vorschlag aus einer der letzten Sitzungen, die Friedhofserweiterungsfläche an die ISM Baugesellschaft mbH zu verkaufen, kann nicht umgesetzt werden, da diese Fläche für die ISM nicht nutzbar ist.

Der **stellv. Ausschussvorsitzende** lässt über die Anpassung durch die Verwaltung abstimmen.

Ja : 7
Nein : 0
Enthaltungen : 2

Herr Hermann schlägt zusätzlich vor, jährlich einen Garagenkomplex zu verkaufen.

Zum Punkt „Umgestaltung Verkehrsführung im Umfeld des Mühlenboulevards“ meldet sich **Ausschussmitglied Jung** zu Wort. Er sieht die Umsetzung der Maßnahme als unbedingt notwendig an.

Ausschussmitglied Krillwitz vertritt in diesem Fall eine andere Meinung. Er erklärt hierzu, dass man für die Umsetzung kein Geld habe. Er sieht es ebenso als problematisch an, dass sich die anliegenden Gewerbebetriebe an der Umgestaltung nicht beteiligen.

Der **stellv. Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung, ob das Vorhaben im Investitionsplan beibehalten werden soll.

Ja : 3
Nein : 5
Enthaltungen : 1

Die **Ausschussmitglieder** lehnen das Vorhaben mehrheitlich ab. Es wird auf „Null“ gesetzt.

Weiterhin ist man sich beim Punkt „Brandschutzmaßnahmen Grundschule Erich-Weinert“ uneinig. Die Abstimmung auf die Frage, die Maßnahme beizubehalten, ergibt hier:

Ja : 9
Nein : 0
Enthaltungen : 0

Man spricht sich einstimmig dafür aus. Die Maßnahme wird im Investitionsplan beibehalten.

Der nächste Punkt der Liste beinhaltet die Feuerwehr in Reuden. Die geplanten investiven Ausgaben werden auf „Null“ gesetzt, da der Stadtratsbeschluss für die Umsetzung negativ ausgefallen ist.

In diesem Zusammenhang erwähnt **Ausschussmitglied Denkewitz**, dass sich in der Feuerwache im OT Holzweißig keine getrennten Umkleidekabinen befinden. Man sollte sich hierfür um eine Lösung bemühen.

Es ergeht eine Diskussion unter den **Ausschussmitgliedern. Herr Hülßner** weist die **Ausschussmitglieder** darauf hin, dass die Prioritäten der einzelnen Feuerwehren der Risiko- und Bedarfsanalyse zu entnehmen sind.

Die **Verwaltung** schlägt vor, den Punkt „Bereitstellung Eigenmittel für Einzelmaßnahmen Städtebauförderung“ neu dem Investitionsplan hinzuzufügen. Nach einer kurzen Erläuterung bittet der stellv. Ausschussvorsitzende über den Punkt abzustimmen.

Ja : 9
Nein : 0
Enthaltungen : 0

Die **Ausschussmitglieder** stimmen dem Vorschlag einstimmig zu. Der Punkt wird in den Investitionsplan aufgenommen.

Herr Hermann erklärt zu den baulichen Maßnahmen einige Änderungsvorschläge. Unter anderem wurde im von den Ausschussmitgliedern eingereichten Schreiben, darum gebeten, den Ausbau der Straße „In den Pusseln“ in Wolfen einzuarbeiten. **Herr Hermann** weist darauf hin, dass man an dieser Stelle zuerst den Fuhneweg ausbauen müsse. Grund hierfür ist unter anderem die schrittweise Erneuerung der Abwasserrohre. Da man für diese Maßnahme noch keine sichere Zusage des AZV für die finanzielle Unterstützung habe, soll diese erst einmal eingeplant werden, eine Streichung sei im Nachhinein immer noch möglich.

Als Antragseinreicher stellt **Ausschussmitglied Krillwitz** den Änderungsantrag, den Fuhneweg in die Planung aufzunehmen und den Ausbau der Straße „In den Pusseln“ in ein anderes Haushaltsjahr zu verschieben.

Auch beim Ausbau der Fritz-Heckert-Straße und der Bergstraße gab es Klärungsbedarf.

	<p>Nach der Diskussion lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über alle drei Maßnahmen abstimmen.</p> <p>Ja : 5 Nein : 4 Enthaltungen : 0</p> <p>Die Ausschussmitglieder einigen sich mehrheitlich. Die Maßnahmen werden so in den Investitionsplan eingearbeitet.</p> <p>Der Investitionsplan ist im Jahr 2020 noch nicht ausgeglichen. Somit lässt der stellv. Ausschussvorsitzende mit dem bisher erreichten Stand über den Beschlussantrag abstimmen. Dieser erreichte Stand wird Bestandteil der derzeit in Arbeit befindlichen 1. Ergänzung zum Haushalt 2017. Damit wird eine entsprechende Information der Stadträte und Ortschaftsräte in den bevorstehenden Planberatungen abgesichert. Darüber hinaus werde man den Investitionsplan für das Jahr 2020 in der nächsten Sitzung des BuVA ausgleichen und dieses Ergebnis in einer weiteren Ergänzung zum Haushalt einarbeiten.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen, den Investitionsplan 2017 gemäß Anlagen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 zu beschließen.</p>	
zu 6	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Hermann informiert die Ausschussmitglieder über aktuelle Neuigkeiten. Die deutsche Bahn hat auf Grund von Baumaßnahmen im Großraum Halle-Leipzig das Angebot an Halten des ICE verringert. Man habe sich deswegen an die Bahn gewandt und erhielt die Mitteilung, dass es nun zwar immer noch ein eingeschränktes aber teilweise erweitertes Angebot gibt. Von den ursprünglich vorgesehenen vier Halten sind wieder acht Halte aufgenommen worden. Das Fahrangebot von Berlin nach Leipzig ist in seinem Gesamtrahmen unverändert.</p> <p>Als zweite Information teilt er den Ausschussmitgliedern mit, dass die B 100 seit heute Mittag wieder freigegeben ist.</p> <p>Zuletzt spricht er das Thema „BIG-Hotel“ an. Der Vorhabenträger habe nun auch beim Landkreis gegen das Versagen der Baugenehmigung Widerspruch eingelegt.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz erklärt, dass die Ringerhalle am Holzweißiger Sportplatz nach der Sanierungsmaßnahme des angrenzenden Weges Risse aufweist. Die Halle sackt dadurch teilweise ab. Inzwischen beginnen auch die Fensterbänke zu reißen. Herr Grünwald vom Sachbereich Hoch- und Tiefbau habe erklärt, dass ein Gutachten seitens der LMBV erstellt werden müsse.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Erledigung der Straßenausbesserung im Bereich Wittener Straße. Er habe dieses Problem in der letzten Sitzung angesprochen.</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3
zu 7	Schließung des öffentlichen Teils	

Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 20:18 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Horst Tischer
Ortsbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin